

Morning News – Dienstag, 21. November 2023

US-Börse: DJI +0,58% / S&P 500 +0,74% / NASDAQ +1,13%

Die Wall Street hat am Montag freundlich geschlossen und im Verlauf ihre Aufschläge mit Zinshoffnungen ausgebaut.

Asien: NIKY -0,10% / HSI +0,15%

Die Aktienmärkte in Ostasien und Australien zeigen am Dienstag die gleiche Tendenz wie am Vortag: die meisten Börsen im Plus, Japan bleibt zurück. Getragen wird die Stimmung derzeit von der Erwartung, dass die US-Notenbank keine weiteren Zinserhöhungen in diesem Zyklus vornehmen wird. Dies hatte auch bereits die Aktien an der Wall Street nach oben gebracht.

DAX Vorb.: 15.912 (15.901,33)

Dax behauptet



*PKW-NEUZULASSUNGEN EUROPA STEIGEN IM OKT. 14% AUF 1,04 MIO FZG.

CRH ID - CRH PLC 3Q Umsatz 26,3 Mrd USD

SOON SW - Sonova senkt Gj Prognose für ber. Ebita

ASML NA - Der Chipausrüster ASML will allein in diesem Jahr rund 100 Millionen Euro in Berlin investieren, dem einzigen Produktionsstandort des niederländischen Anlagenbauers in Deutschland. Auch für die nächsten Jahre seien im Schnitt jeweils rund 100 Millionen Euro eingeplant. Das sagte Geschäftsführer George Gomba dem Handelsblatt. Damit soll die Fertigung erweitert sowie die Entwicklungskapazität ausgebaut werden. Die Belegschaft werde aufgestockt. Seit Anfang 2022 seien bereits 600 Mitarbeiter dazugekommen. Derzeit beschäftigt ASML in Berlin 1.700 Menschen. (Handelsblatt)

- BERENBERG NIMMT AUTO TRADER GROUP MIT 'HOLD' WIEDER AUF - ZIEL 715 PENCE
- BERENBERG NIMMT MONEYSUPERMARKET.COM MIT 'HOLD' WIEDER AUF - ZIEL 290 PENCE
- BERENBERG SENKT ZIEL FÜR ORSTED AUF 450 (600) DKK - 'BUY'
- CITIGROUP HEBT ADMIRAL AUF 'BUY' - ZIEL 2941 PENCE
- JPMORGAN HEBT INTERMEDIATE CAPITAL GROUP AUF 'OVERWEIGHT'(N) - ZIEL 1882(1738)P
- JPMORGAN SENKT SOFTCAT AUF 'UNDERWEIGHT' (NEUTRAL) - ZIEL 1150 (1400) PENCE
- WDH/JPMORGAN SENKT ZIEL FÜR JULIUS BÄR AUF 64 (69) CHF - 'OVERWEIGHT'
- WDH/SOCGEN SENKT JULIUS BÄR AUF 'HOLD' (BUY) - ZIEL 56 (75) CHF



G1A - GEA-AKTIONÄR BRUXELLES LAMBERT BIETET 11,25 MIO AKTIEN

MOR - Später Jubel bei Morphosys und der geniale Microsoft-Coup

- Sehr durchwachsene Analysten Einschätzungen, die Aktie vorbörslich -9%

SIE - Siemens-Aufsichtsratschef Jim Hagemann Snabe steht entgegen ursprünglichen Plänen nun doch für eine mögliche weitere Amtszeit bereit. Snabe habe seine Bereitschaft erklärt, bei Bedarf zu verlängern, erfuh das Handelsblatt aus Aufsichtsratskreisen. Noch sei aber keine Entscheidung gefallen. Bis Sommer würden auch potenzielle Nachfolgekandidaten gesucht. Die ungeklärte Führungsfrage hatte in den vergangenen Wochen bei Siemens für Unruhe gesorgt. Andere Aufsichtsräte hatten Snabe gedrängt, noch weiterzumachen. Bislang dränge sich kein interner Kandidat für die Nachfolge auf. (Handelsblatt)

ALLTOURS - Als der Sommer noch bevorstand, ist die Stimmung beim Reiseveranstalter Alltours sonniger gewesen. Zum Ende der Urlaubssaison ist die Rekordlaune verflogen. Rund zwei Millionen Urlauber haben für ihre Ferien Reisearrangements von Alltours gebucht, in etwa genau so viele wie im Vorjahr. Doch zur Reisemesse ITB im März hatte Alltours-Chef Willi Verhuvén - wohl im Freudentaumel über die damals historisch

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

hohe Zahl an Frühbuchern für den Sommer - das Ziel ausgegeben, 20 Prozent mehr Kunden zu gewinnen. Daraus ist nichts geworden. Wirtschaftlich hat es Alltours indes nicht geschadet, dass wegen der verteuerten Reisen die Kundenzahl nicht gestiegen ist. Der operative Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) übersteigt nach vorläufigen Unternehmensangaben mit 74 Millionen Euro den Vorjahreswert um 21 Prozent. (FAZ)

IFA - Sachsen-Anhalts größter Autozulieferer, Ifa aus Haldensleben (Börde), will wegen Fachkräftemangels Stellen nach Polen verlagern. "Wir prüfen, etwa 100 Stellen in Haldensleben in unser polnisches Werk zu verlagern, um den Bedarf an Leiharbeitskräften zu reduzieren", sagte Ifa-Geschäftsführer Jan Christoph Maser der in Halle erscheinenden Mitteldeutschen Zeitung. Es werde immer schwieriger, Fachkräfte in der Region zu gewinnen. Durch die Ansiedlung von Intel werde sich die Personalsituation auch nicht verbessern. Ifa stellt Längs- und Seitenwellen her, welche die Kraft des Motors auf die Räder übertragen. (Mitteldeutsche Zeitung)

MAHLE - Der Chef des Automobilzulieferers Mahle fordert von der Politik schnelle Schritte, um den CO₂-Ausstoß von Verbrennern zu senken. "Die Transformation zur E-Mobilität allein reicht nicht aus für schnellen und wirksamen Klimaschutz, weil die Effekte viel zu spät kommen", sagte Arnd Franz der Welt. "Wir sind bei der Dekarbonisierung viel zu langsam unterwegs. Außerdem hat sich die EU-Kommission verrechnet mit ihrer Annahme, dass 2050 keine Verbrenner mehr auf der Straße sein werden, wenn man ab 2035 keine neuen mehr verkauft. Sie unterschätzt, wie lange die Leute ihre Autos fahren." Benötigt würden nachhaltige Kraftstoffe für die Bestandsflotte und für Verbrenner, die bis 2035 noch produziert würden. (Welt)

SIGNA - Der hinter dem angeschlagenen Immobilienkonzern Signa stehende Unternehmer René Benko sucht Finanzkreisen zufolge zusammen mit seinen Beratern nach Geldgebern, die innerhalb dieser Woche rund 600 Millionen Euro an frischen Mitteln bereitstellen können. Die Kredite sollen mit freien Vermögenswerten der Immobilientochter Signa Prime besichert werden. Die Gespräche werden mit Investoren geführt, die darauf spezialisiert sind, Firmen in Krisensituationen Geld zur Verfügung zu stellen und sich das Risiko mit hohen Zinsen bezahlen lassen, wie mehrere Insider dem Handelsblatt sagten. (Handelsblatt)

VOLOCOPTER - Das Start-up sieht sich "gut unterwegs", um pünktlich zu den Olympischen Sommerspielen 2024 in Paris als erster Betreiber von elektrischen Lufttaxen einen kommerziellen Flugbetrieb zu starten. Der Zeitplan ist sportlich, denn die finale Zulassung der Europäischen Flugsicherheitsbehörde EASA für seinen senkrecht startenden und landenden Zweisitzer namens Volocity erwartet Volocopter erst kurz vorher im zweiten Quartal. Und auch politisch kämpft Volocopter in Paris mit Gegenwind. Für Dirk Hoke, den früheren Airbus-Rüstungschef und seit September 2022 amtierenden Geschäftsführer von Volocopter, gerät in der Diskussion einiges durcheinander. Allen Unkenrufen aus der Pariser Politik zum Trotz stellt der Volocopter-Chef klar: "Das Projekt läuft." (FAZ)

GETYOURGUIDE - Der Berliner Onlineshop für Urlaubserlebnisse schiebt seinen für 2024 erwarteten Börsengang auf die lange Bank: "Aktuell ist der Markt für einen Börsengang nicht geeignet", sagte Firmenmitgründer und CEO Johannes Reck dem Handelsblatt. Als privates Unternehmen habe man deutlich mehr Freiheitsgrade und bessere Wachstumsmöglichkeiten. Auch die investierten Gesellschafter der mit 2 Milliarden Euro bewerteten Tourismusplattform sähen das so. Börsenexperten hatten zuletzt damit gerechnet, dass Getyourguide Ende des kommenden Jahres aufs Parkett drängen würde. Reck befeuerte solche Spekulationen seit Jahren immer wieder selbst. (Handelsblatt)

- BERENBERG SENKT ZIEL FÜR BASLER AUF 11 (18) EUR - 'HOLD'
- JEFFERIES SENKT BAYER AUF 'HOLD' (BUY) - ZIEL 37 (60) EUR
- JPMORGAN SENKT ZIEL FÜR HENKEL AUF 70 (71) EUR - 'NEUTRAL'

Termine

TERMINE UNTERNEHMEN

- 08:00 IRL: CRH International Building Materials Group, Q3-Umsatz
- 08:00 GBR: International Airlines Group (IAG), Capital Markets Day
- 10:00 AUT: Raiffeisen International, außerordentliche Hauptversammlung
- 13:00 USA: Analog Devices, Q4-Zahlen

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

13:00 DEU: Siemens Energy, Capital Markets Day

13:30 USA: Abercrombie & Fitch, Q3-Zahlen

14:00 SWE: Skanska, Capital Markets Day

22:00 USA: HP Inc., Q4-Zahlen

22:20 USA: Nvidia Corporation, Q3-Zahlen

TERMINE UNTERNEHMEN OHNE ZEITANGABE

DEU: Rheinmetall, Capital Markets Day (bis 21.11.23)

DEU: Dürr AG, Investor Day

USA: Best Buy, Q3-Zahlen

USA: Analog Devices, Q4-Zahlen

TERMINE KONJUNKTUR

DEU: Bundeswirtschaftsministerium, Monatsbericht

08:00 DEU: Frühindikator für den Außenhandel (Exporte in Nicht-EU-Staaten, vorläufige Ergebnisse) 10/23

08:00 CHE: BAZG: Aussehenhandel/Uhrenexporte 10/23

08:00 EUR: Acea, Kfz-Neuzulassungen 10/23

10:00 POL: Erzeugerpreise 10/23

10:00 POL: Industrieproduktion 10/23

14:30 USA: CFNA-Index 10/23

16:00 USA: Wiederverkäufe Häuser 10/23

20:00 USA: FOMC Sitzungsprotokoll 31.10./1.11.23

SONSTIGE TERMINE

09:00 DEU: Der Bundesgerichtshof verhandelt über eine Klausel eines Riester-Vertrages, Karlsruhe

09:30 DEU: Digital-Gipfel 2023 der Bundesregierung zum Thema «Digitale Transformation in der Zeitenwende. Nachhaltig. Resilient. Zukunftsorientiert.», Jena (zweiter und letzter Tag) Erwartet werden neben rund 1000 Teilnehmenden aus ganz Deutschland, u. a. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) und Bundesdigitalminister Volker Wissing (FDP). + 09.30 Eröffnung mit Keynotes von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) und Bundesdigitalminister Volker Wissing (FDP) + 10.00 Podiumsdiskussion zu Künstlicher Intelligenz und Ethik mit Bundesminister Habeck + 10.30 Podiumsdiskussion zu Künstlicher Intelligenz und Kultur mit Claudia Roth (Grüne), Staatsministerin für Kultur und Medien + 11.00 Podiumsdiskussion zu Nachhaltigkeit und Digitalisierung mit Bundesminister Wissing + 11.00 Veranstaltung zu Künstlicher Intelligenz in Unternehmen mit Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) + 12.00 Podiumsdiskussion zu Bildung und Digitalisierung mit Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger (FDP) + 12.00 Podiumsdiskussion zu Digitalisierung und Ehrenamt mit Bundesagrarminister Cem Özdemir (Grüne) + 12.00 Pk mit den Bundesministern Habeck und Wissing

+ 15.15 Gespräch mit Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD)

10:30 DEU: Pressegespräch DWS: «Marktausblick 2024» (hybrid), Frankfurt/M.

11:00 DEU: Sachverständigenanhörung im Haushaltsausschuss zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts

13:15 DEU: Pk Europäische Versicherungsaufsicht EIOPA anlässlich der Jahrestagung, Frankfurt am Main

17:00 DEU: Economic Dialogue - Inflation kills democracy - Finanzpolitische Vernunft als Grundlage funktionierender Gemeinschaften. Anlässlich des 100. Jahrestages der Hyperinflation in Deutschland von 1923 wird Bundesfinanzminister Christian Lindner gemeinsam mit der EZB-Präsidentin Christine Lagarde über die aktuelle weltweite Inflationsbekämpfung und die Gefahren für die Demokratie diskutieren.

FRA: Voraussichtlich: EU-Kommission präsentiert Empfehlungen zum Europäischen Semester, Straßburg

SPRUCH DES TAGES

Talent ist einfach nicht genug. Worauf es wirklich ankommt, ist das Stehvermögen.

Oskar Kokoschka (1886-1980), östr. Maler

Michael Foeller

Director

Global Markets

ICF BANK AG

Wertpapierhandelsbank

Kaiserstrasse 1

60311 Frankfurt am Main

Phone +49 69 92877 - 107

Mobile +49 172 667 9227

E-Mail m.foeller@icfbank.de

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.